

ERINNERUNGEN AUS DEN VIERLANDEN

Ein Sonntagnachmittag zum Zuhören und Erzählen

Der Zweite Weltkrieg, die Nazi-Herrschaft und die Nachkriegszeit haben auch in den Vierlanden Spuren hinterlassen. Viele von uns kennen diese Zeit heute nur noch aus Erzählungen. Deshalb möchten wir miteinander ins Gespräch kommen und Erinnerungen aus dieser Zeit teilen.

**WIE SAH DER ALLTAG IN DEN VIERLANDEN AUS?
WELCHE GESCHICHTEN WURDEN IN DEN FAMILIEN
WEITERGEGEBEN?**

Im **Begegnungscafé** laden wir bei Kaffee und Kuchen zu einem lockeren Austausch ein. Ob jung oder alt, neu dazugezogen oder alteingesessen: Wer erzählen möchte, darf das gerne tun – und wer lieber zuhört, ist genauso herzlich eingeladen. Gerne können Fotos, Zeitungsartikel oder andere Erinnerungsstücke mitgebracht werden, die mit dieser Zeit verbunden sind.

WANN: 7. Juni 2026, 14 Uhr

WO: Gemeindehaus der Kirchengemeinde Neuengamme, Feldstege 18

Habt ihr Fragen, Anregungen oder möchtet direkt mit uns ins Gespräch kommen?

Meldet euch gerne bei:

Pastor Martin Zerrath, Arbeitskreis kirchliche Gedenkstättenarbeit, info@kirchliche-gedenkstaettenarbeit.de, Handy: 0176/19519612, **oder:**
Archivar Christian Römmer, KZ-Gedenkstätte Neuengamme, christian.roemmer@gedenkstaetten.hamburg.de